

23 Mai 2014

## ANFRAGE

der Abgeordneten MMMag. Dr. Kassegger, Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend Befüllungsgrad der Miliz-Bataillone seit 2007

Auf der Heimseite des BMLV ist zu lesen, dass die Miliz „wesentlich zur Einsatzbereitschaft des Österreichischen Bundesheeres“ beiträgt. Diese Ansicht wird auch von uns Freiheitlichen vertreten.

Um eine leistungsfähige Miliz aufzustellen und weiter zu verbessern, muss erstens regelmäßig im jeweiligen Bataillon geübt und zweitens auch ausreichend „Nachwuchs“ rekrutiert werden. Aufgrund der vor Jahren erfolgten Umstellung auf einen nunmehr 6- monatigen GWD, der, nüchtern betrachtet, in der derzeitigen Form nicht besonders anregend scheint zu einer Weiterverpflichtung zur Miliz, und der exorbitant hohen Summen, die das BMLVS einzusparen hat, aber dennoch dieselbe Leistungsfähigkeit erbringen muss, stellt sich natürlich die Frage, wie man nach dem derzeitigen Modell die jeweiligen Bataillone mittels Freiwilligen befüllen kann und weiterhin befüllen wird.

Ihr Vorgänger, BM a.D. Norbert Darabos, hat in der AB/6898 (XXIV. GP) klargestellt, dass in der Miliz im Bereich der Anzahl von Milizübungstagen und FWÜ's Reduktionen erfolgen werden. Diesen Kurs setzen Sie nun fort. Weiters hat er in derselben AB geschrieben, dass es zu keinen Auflösungen der Miliz- Bataillone kommen wird.

In einer weiteren von der FPÖ eingebrachten AF zur Miliz gab Ihr Vorgänger einige Vorhaben bekannt (347/AB), die dazu dienen sollten, mehr Anreize zu schaffen, um sich als Milizsoldat zu melden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

## ANFRAGE

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit 2007 gesetzt, um mehr Milizsoldaten für die diversen Bataillone zu rekrutieren?
2. Wie viele Milizsoldaten wurden seit 2007 neu zu den 10 Miliz-Bataillonen aufgrund des Projekts „Freiwilligenmiliz“ beordert? Wir bitten um eine Auflistung nach Jahren und nach Bataillonen.
3. Über welchen Befüllungsgrad verfügen die einzelnen Miliz- Bataillone?
4. Wie ist der Altersschnitt in den einzelnen Miliz- Bataillonen?
5. Wie viele Milizübungstage und freiwillige Waffenübungen werden gestrichen bzw. auf wie viele Tage reduziert?
6. Welche von BM a.D. Norbert Darabos angepriesenen Anreize für Milizsoldaten wurden tatsächlich bis Mai 2014 umgesetzt?
7. Wird es auch in Ihrer Amtszeit zu keinen Auflösungen von Milizbataillonen kommen?



www.parlament.gv.at

FG 23 15